

MOTORRADFREUNDLICHER HOTELBETRIEB



ADRESSEN
INFORMATIONEN
TOUREN

MOTORRADFREUNDLICHER HOTELBETRIEB



WICHTIGE ADRESSEN

WICHTIGE ADRESSEN

ADAC SERVICE + PANNENHILFE

Telefon: 0180 2 22 22 22

Int. Pannennotruf: +49 89 22 22 22

ÖFFNUNGSZEITEN

ADAC GESCHÄFTSSTELLEN

ADAC Mittelrhein

Hohenzollernstraße 34

56068 Koblenz

Telefon: 0261 13030

adac@mrh.adac.de

ADAC Pfalz

Europastraße 1

67433 Neustadt/Weinstraße

Telefon: 06321 89050

adac@pfa.adac.de

ADAC Vertretung Blankenheim

Ahrstraße 55-57

53945 Blankenheim

ADAC PRÜFDIENST

Kelberger Str. 61

56727 Mayen

Kostenfreie Prüfung Bremsen, Beleuchtung,

Stoßdämpfer

Mo - Fr 8.00 - 12.30 und 13.00 - 16.30,
jeden 1. Sa im Monat 8.00 - 12.00
nach Terminvereinbarung

WERKSTÄTTEN | HÄNDLER

Zweirad-Schmitz GmbH

Hauptstraße 162

53518 Adenau

Telefon: 02691 92040

adenau@zweirad-schmitz.de

www.zweirad-schmitz.de

Vertragshändler für Honda, Yamaha

Eigene Werkstatt für Motorräder & Quads

Verkauf Vermietung Teile Zubehör

Mo - Fr 9:00-13:00, 14:00-19:00
Sa 9:00-14:00

WICHTIGE ADRESSEN

Honerbach Motorradservice

Am Alten Wehr 15
53518 Adenau
Telefon: 02691 1840
michael@motorradservice-honerbach.de
motorradservice-honerbach.de
Vertragshändler für Suzuki
Eigene Werkstatt für Motorräder & Quads
Verkauf Vermietung Teile Zubehör

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo - Di + Do - Fr 10:00-13:00, 14:00-18:00
Sa 10:00-14:00

Ducati am Ring

Bahnhofstraße 24
53518 Adenau
Telefon: 0691 931409
info@ducati-am-ring.de
ducati-am-ring.de
Vertragshändler für Ducati
Eigene Werkstatt für Motorräder
Verkauf Teile Zubehör

Mo - Fr 10.00-18.00
Sa 10:00-14:00

Motorradtechnik Uli Ponten

Gilgenbach Bergstr.31
53518 Leimbach
Telefon: 0171 8318790
Spezialist für Oldtimer und Raritäten
Spezialwerkzeug für Maschinen mit Inch-Massen

nach Terminvereinbarung

ABSCHLEPPDIENST

Bongard

Im Broel 8
53518 Adenau
Telefon: 02691 83 48
ADAC Vertragspartner

24h-Notdienst

Hauseigener Pannenservice

Im Pannenfall bieten wir die Rückholung von Fahrer und Bike mit hauseigenem Hänger an.
Telefon: 02691 92270

WICHTIGE ADRESSEN

TANKSTELLEN

Aral AG & Co. KG

Trierer Straße 1
53518 Adenau
Telefon: 02691 433

ED Döttinger Höhe

Döttinger Höhe
56729 Herresbach
Telefon: 02691 92390

ED Leimbach

Hauptstraße 2
53518 Leimbach
Telefon: 02691 931825

FAHR SICHERHEIT ZENTRUM

Trainings für Motorradfahrer zur sicheren Fahrzeugbeherrschung in Extremsituationen.

auto motor und sport

Fahrsicherheitszentrum am Nürburgring

An der B 258
53520 Nürburg
Telefon: 02691 3 01 50
fsznuerburgring.de

nach Terminvereinbarung

NÜRBURGRING

Die legendäre Rennstrecke besteht aus Nordschleife und GP Kurs sowie der Erlebniswelt.

Nürburgring Betriebsgesellschaft mbH

Nürburgring Boulevard 1
53520 Nürburg
Info- & Ticket-Hotline: 0800 20 83 200
Notruf-Nummer: 0800 03 02 112
E-Mail: info@nuerburgring.de
nuerburgring.de

Der Nürburgring kann zu festen Terminen (Touristenfahrten) selbst befahren werden.

Alle Termine unter nuerburgring.de

NOTFALL | MEDIZINISCHE DIENSTE

NOTRUFNUMMERN

Polizei

110

Feuerwehr / Rettungsdienst

112

APOTHEKEN

Apotheken-Notdienst

Telefon 01805 2588 2553518

Notdienstplan im Internet: www.lak-rlp.de

Markt Apotheke

Hauptstraße 72

53518 Adenau

Telefon: 02691 9377790

Adler Apotheke

Hauptstraße 54

53518 Adenau

Telefon: 02691 2584

Johanniter Apotheke

Hauptstraße 25

53518 Adenau

Telefon: 02691 930050

ÄRZTE

Die Stadt Adenau verfügt über eine große Auswahl an Allgemein- und Fachärzten. Fragen Sie an unserer Rezeption.

KRANKENHAUS

ST. Josef-Krankenhaus

Mühlenstrasse 1

53518 Adenau

Telefon: 02691 3030

VERMIETUNG

Falls Sie ein Motorrad oder Quad anmieten möchten, wenden Sie sich bitte an

Zweirad-Schmitz GmbH

Hauptstraße 162

53518 Adenau

Telefon: 02691 92040

adenau@zweirad-schmitz.de

www.zweirad-schmitz.de

Gerne vermitteln wir Ihnen auch das geeignete Fahrzeug über unsere Rezeption.

Preisbeispiele (nach Verfügbarkeit):

MOTORRÄDER

YAMAHA FZ1 Fazer

YAMAHA XT 1200 Z Super Ténéré ABS

YAMAHA FJR 1300A

HONDA CB 1100

HONDA NSC50R

HONDA Crosstourer

jeweils 135,00 EUR / Tag

HONDA CBR 500 R

HONDA CRF 250 L

jeweils 99,00 EUR / Tag

QUADS

ADLY Canyon 320

CECTEK Gladiator T6 525 EFI

jeweils 95,00 EUR / Tag

GASTRONOMIE

Einige Tipps zur Einkehr während der Tour oder auch ideale Ziele für einen kleinen Abstecher in der Region:

WAKA WAKA

Forststrasse 3

53474 Ramersbach

wakawakakneipe@yahoo.de

wakawaka-diebikerkneipe.jimdo.com

DIE Bikerkneipe in der Nähe von Ahrweiler mit regelmäßigen Themenabenden und Bikertreffen. Jack & Heike erwarten Sie.

CAFE AHRWIND

Hauptstraße 45

53506 Ahrbrück

Telefon: 02643 903403

Hier sitzt man bei gutem Wetter im großen Biergarten direkt an der Ahr und genießt Kaffee oder ein frisches Weizen und kleine Spezialitäten.

CAFE FAHRTWIND

In den Weidenhecken 34

53506 Hönningen

Telefon: 02643 600

info@cafe-fahrtwind.de

cafe-fahrtwind.de

Leicht abseits der Bundesstraße gelegen, ein echter Bikertreff mit Kultcharakter.

MOTORRADFREUNDLICHE GASTGEBER

Ein Verzeichnis motorradfreundlicher Gastgeber in der Eifel erhalten Sie an unsere Rezeption oder im Internet als pdf unter www.eifel.info/motorrad-tourenmappe-eifel.htm

ÖFFNUNGSZEITEN IN DER SAISON

Samstags von 18.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Sonntags von 11.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Di. - So. 9.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Mo. 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Dienstag- Freitag 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Sa., So, Feiertage: 9:00 Uhr bis 20:00 Uhr

MOTORRADFREUNDLICHER HOTELBETRIEB



TOUREN

TOUREN ALLGEMEINES

STRASSENVERHÄLTNISSE

Die Hauptverkehrsstraßen (Bundesstraßen, Landesstraßen) in der Region sind sehr gut ausgebaut. Besondere Gefahrenstellen für Motorradfahrer sind häufig gut sichtbar gekennzeichnet. Auf Nebenstrecken sind Strassenbelag und Sicherung teilweise in schlechterem Zustand.

VERKEHRSVERHÄLTNISSE

Grundsätzlich gibt es in der region relativ wenig verkehr. Ausgenommen sind die üblichen Pebdlerzeiten und Großveranstaltungen am Nürburging, bei denen das Verkehrsaufkommen häufig besondere Spitzen erreicht.

MAUTPFLICHT

Für Motorradfahrer besteht auf Deutschlands Straßen grundsätzlich keine Mautpflicht. Auch die Straßen in den angrenzenden Ländern Belgien und Luxemburg sind mautfrei. Lediglich für LKW ab 12 t wird in Deutschland eine Maut auf Autobahnen und auf einigen wenigen Bundesstraßen erhoben. Weitere Informationen: www.toll-collect.de

WETTERINFORMATIONEN

Aktuelle Wettervorhersagen erfragen Sie bitte an unserer Rezeption. Für eigene Recherchen steht Ihnen auch unser kostenfreier Internet-Terminal im Rezeptionsbereich rund um die Uhr zur Verfügung.

Für Benutzer von Mobilgeräten (Smartphones, Tablets) gibt es zahlreiche nützliche Apps, die Sie, auch unterwegs, mit aktuellen Wetterinformationen versorgen. Wir empfehlen die App von wetter.com

ROUTENBESCHREIBUNGEN | GUIDES

Die Eifel ist ein Mekka für Motorradfahrer. Und so gibt es auch zahlreiche Tourentipps im Internet:

EIFEL.INFO

www.eifel.info/motorrad-fahrberichte.htm

EIFELBBIKER.DE

eifelbiker.de

BIKERSZENE.DE

bikerszene.de/search/touren

REISETOURER.DE

www.reisetourer.de

MOTORRADSTRASSEN.EU

www.motorradstrassen.eu/eifel-mosel-touren.html

Mit detaillierten Routendaten als pdf oder für TomTom, Navigon, Garmin, Google

GEFÜHRTE TOUREN

Möchten Sie lieber mit einem erfahrenen Guide auf die Reise gehen, vermittelt Ihnen unsere Rezeption gerne einen Kontakt. Unser hoteleigener Guide steht gerne zu Ihrer Verfügung (nach vorheriger Terminabsprache).

Weitere Guides:

EIFELTOURER

www.eifeltourer.de

ZWEIRAD SCHMITZ

Telefon: 02691 92040

adenau@zweirad-schmitz.de

TOUR 1 | Eifel - Mosel - Hunsrück | 175 km

Der Ausgangs- und Endpunkt dieser Rundfahrt ist der Nürburgring. Die Fahrt beginnt auf der B 258 die wir in östlicher Richtung befahren. Am Ort Döttingen gabeln sich die B 258 nach rechts und die B 412 nach links. Wir bleiben auf der B 258, fahren durch Virneburg (Achtung, hinter Virneburg ein paar ganz gefährliche Kurven) und umfahren die Eifelstadt Mayen. Dann biegen von der B 258 auf die B 262 in Richtung Münstermaifeld ab. Bald sieht man auf der Höhe Münstermaifeld, dessen weiße Kirche man schon auf der Anfahrt deutlich sehen kann. In Münstermaifeld sofort nach rechts abbiegen, geradeaus durch den Ort und dann am Ortsende weiter Richtung Metternich hinunter an die Mosel.

Wer nun die berühmte Burg Elz besichtigen möchte, hält sich an die Hinweisschilder. Die Burg ist im Internet unter www.burg-eltz.de zu finden.

Weiter zur Tour: Wir fahren am Fluß entlang bis Karden und überqueren die Mosel in den Ort Treis. Wir durchfahren den Ort und sehen am Ortsende die Burg Treis-Wildburg vor uns liegen. Die Straße führt uns weiter ins Flaumbachtal. Jetzt sind wir im Hunsrück. Was folgt ist eine wunderschöne Strecke durch das Tal hindurch. Hinter dem Kloster Engelpfort biegen wir nach Altstrimmig und Mittelstrimmig ab. Hier biegen wir nach rechts ab und fahren auf der Höhe nach Liesenich, hier wieder rechts, Rtg. Senheim (Achtung Hinweisschild ist schwer zu sehen, da es rechts steht) und dann geradeaus. Die Straße wird enger, aber nicht schlechter. Wir fahren hinunter wieder an den Flaumbach und nach der Überquerung des Baches wieder hinauf nach Grenderich.

Wieder oben auf der Höhe angekommen durchfahren wir den Ort und am Ortsende biegen wir nach rechts hinunter an die Mosel nach Merl ab. Dies ist eine wunderschöne kleine Waldstraße mit einigen tückischen Kurve. An der Mosel angekommen biegen wir nach links ab und durchfahren Zell. Wir fahren geradeaus auf die B 53 und erreichen die Ortsumgehung Briedel. Weiter an der Mosel entlang bis zur Brücke. Der Abzweig geht nach links. Wir überqueren die Mosel. Wenn Ihr richtig gefahren seid, kommt Ihr jetzt nach Reil. Hier hinter der Brücke rechts der Straße folgend und dann steil den Berg wieder hinauf. Und schon sind wir wieder in der Eifel.

Auf der Höhe hinter Reil unterfahren wir die Bahnstrecke und treffen auf die B 49. Hier heißt es besonders aufgepaßt, damit der Weg nach Bad Bertrich gefunden werden kann. Also, an der B 49 biegen wir nach links ab, dann ungefähr 100 m fahren und hier geht rechts am Wegeskreuz eine ganz kleine Straße ab. Auf der linken Seite der Bundesstraße steht ein kleines Hinweisschild, welches nach rechts zeigt, Rtg. Bonsbeuren. Die Straße ist vom Belag vollkommen erneuert worden, sie ist ein Genuß. Ein kleine Stückchen ist noch nicht erneuert worden, aber das trübt die Freude nicht. Man fährt durch den Wald immer noch bergauf und man könnte glauben, daß man falsch ist, denn sie ist eng und schmal, halt wie ein Waldwanderweg.

TOUR 1 | Eifel - Mosel - Hunsrück | 175 km

Nachdem wir über die Höhe rüber sind, sehen wir auf der rechten Seite das Waldcafe Max (www.waldcafe-max.de). Hier lohnt sich ein Halt. Macht aber nicht den Fehler und setzt euch auf die zur Straße hin gelegene Terrasse, denn dann habt ich das Beste verpaßt. Geht in's Café und setzt Euch, wenn noch ein Platz frei ist, ans Fenster. Die grandiose Aussicht über die Eifel wird Euch entschädigen.

Nachdem wir uns gestärkt haben, folgt die Talfahrt in Richtung Bad Bertrich. Ein tolles Sträßchen mit verdammt engen Kehren. Wir biegen im Ort links ab und kommen auf die Umgehungsstraße. Es folgt eine schöne breite Straße wird bergauf. Hier kann man nach der sehr langsamen Fahrt durch den Wald mal wieder so richtig am Gashahn drehen. Aber Vorsicht, auch hier sind ein paar nicht zu unterschätzende Kurven und auch Kehren! Wir durchfahren Kennfuß und Lutzerath. Unmittelbar hinter Lutzerath kommt Driesch. Hier bleiben wir auf der Straße und folgen dem Hinweisschild Richtung Laubach. Bald erreichten wir das rechts liegende Geländes des Fliegerhorstes Büchel. Am Kreisverkehr stoßen wir auf die B 259. Hier rechts ab und dann nach ca. 100 m wieder links. Wir fahren hinunter ins Tal und kommen nach Laubach. Sofort am Ortseingang biegen wir nach links in Richtung Lirstal ab. Wir unterfahren die BAB und biegen dann in Lirstal nach rechts ab. Nach Oberelz erreichen wir den Ort Niederelz und biegen hier nach links ab. Über Anschau und Nachtsheim stoßen wir auf die B 410. Links ab und durch den Ort Boos hindurch, biegen wir hinter Boos nach rechts ab und folgen dem Hinweisschild "Nürburgring". Die B 258 ist nach zwei weiteren Orten erreicht und damit gut sichtbar der Nürburgring.

ROUTENBESCHREIBUNG IM INTERNET

eifelbiker.de/eifel_tour.php?id=25

TOUR 2 | Rund um den Nürburgring | 110 km

Als Ausgangspunkt dieser Runde wurde Bad Münstereifel ausgewählt. Man kann natürlich von jedem anderen Ort aus diese Tour fahren.

Bad Münstereifel liegt an der B 51. Ein Halt um sich die sehr schöne Altstadt anzuschauen lohnt sich immer. Vielleicht gibt es auch Leute, (die anderen mögen es mir verzeihen) die scharf darauf sind, sich einmal in Heinos Café zu setzen. Die Wegbeschreibung beginnt auf der B 51 von Norden kommend.

Am Münstereifeler Industriegebiet folgen zwei Kreisverkehre. Am Zweiten führt die B 51 als Umgehungsstraße am Ort vorbei, wir aber biegen hier nach recht in Richtung Innenstadt / Adenau ab. Schon kurz danach folgen wir dem Wegweiser Richtung Adenau / Effelsberg nach links. Wir unterfahren die B 51 an einem linker Hand gelegenen Friedhof vorbei. Die Straße macht unmittelbar hinter dem Friedhof einen 90 ° Knick nach rechts. Und schon sind wir auch schon aus dem Ort hinaus, die Straße führt bergauf und führt durch schönsten Eifelwald. Nachdem wir eine scharfe Linkskehre passiert haben, zweigt in einer Rechtskurve eine Straße in Richtung Rheinbach ab. Aber wir bleiben auf der Vorfahrtsstraße und erklimmen weiter die Eifelhöhen. Nach einiger Zeit erreichen wir einen Kreisverkehr, diesen passieren wir in Geradeausrichtung. Es folgt eine sehr breite Straße, allerdings mit der Begrenzung auf 70 km/h, weil sich auf der rechten Seite ein Altenheim befindet. Nachdem Ihr das Altenheim erblickt hat, schaut bitte nach links. Hier könnt Ihr, bei richtiger Einstellung, das weltberühmte Radioteleskop von Effelsberg sehen. Es liegt in einer Talmulde und nur der riesige Parabolspiegel ist sichtbar. Technikfreaks können hier den Wegweisern zu Teleskope folgen, müssen aber vom Parkplatz aus einen kleinen Fußmarsch in Kauf nehmen, um an das Teleskope zu gelangen. Alle anderen fahren schnurgeradeaus weiter über eine Talbrücke, linker Hand liegt der Ort. In dem Moment, wo die Gerade endet, zweigen wir genau an der Landesgrenze zu Rheinland Pfalz auf eine so typische Eifelstraße nach rechts ab. Wer diesen Abzweig kennt, kann ihn mit 100 km/h fahren, man glaubt es kaum, aber ich habe es ausprobiert. Der Wald ist dicht, die Straße schön schmal und mit einigen schönen Kurven versehen. Wir fahren am Örtchen Hürnig vorbei nach Plittersdorf. Die Straße schlängelt sich in wunderschönen Kurven und noch schönerer Aussicht nach Lind. Durch Lind durch geht es nun bergab ins Ahrtal. Das Teilstück bis runter nach Ahrbrück wurde neu geteert und ist nun genial zu fahren, also nix mehr hoppeln, wie das noch vor Kurzem der Fall war. Kurven sind genug da, sogar kurz vor Erreichen des Ahrtals beim Ort Ahrbrück sind 2 Kehren zu fahren. In Ahrbrück angekommen biegen dann links auf die Ahrbrücke ab. Hinter der Brücke nach rechts, dann nach 200 m links. Hier an dem Abzweig nach Kesseling ist der mittlerweile sehr bekannte Motorradtreff "Café Ahrwind" zu sehen. Hier war früher das "Café Fahrtwind". Das befindet sich nun ahraufwärts in Hönningen.

Aber mein Tip für eine Rast liegt etwa 10 km weiter. Wir fahren also am Café Ahrwind links vorbei (Ein Wegweiser Richtung Kesseling ist sichtbar). Nachdem wir den Ort Kesseling erreicht haben, biegen wir nach links ab und folgen dem Hinweisschild zum Steinerberghaus. Es ist relativ leicht zu

TOUR 2 | Rund um den Nürburgring | 110 km

finden. Der erste Eindruck sagt uns, hier sind wir falsch, denn man könnte denken, gleich hört die Straße auf. Aber nur Mut und weiter. Es folgt eine Straße von etwa 3 - 4 Metern Breite, die sich in zahlreichen Kurven und steilen Kehren von 230 Metern bei Kesseling, auf 521 Metern Höhe zum Steinerberg führt. Hier oben hat man einen phantastischen Ausblick auf die Hohe Acht und die südliche Eifel.

Erwähnenswert ist unbedingt die Verpflegung hier im Steinerberghaus. Einfache, aber reichliche Portionen werden hier gereicht. Die Kuchenstücke sind doppelt so groß, wie in anderen Cafés. Wenn wir zurückfahren, kommen wir wieder nach Kesseling und fahren jetzt links und biegen mitten im Ort nach rechts ab. Durch das schöne Herschbachtal kommen wir nach Kaltenborn. Hier rechts ab und an der nächsten Wegverzweigung nach links abbiegen und wir erreichen die höchste Stelle der Eifel, nämlich die "Hohe Acht" mit ihren 747 Meter.

Nachdem wir die Hohe Acht passiert haben stoßen wir an einer seltsamen Y Kreuzung auf die B 412. Wir fahren über die B 412 geradeaus über Siebenbach nach Acht. Nach der Serpentine in Siebenbach nach links in Richtung Acht abbiegen. Eine schöne kurvige Straße durch Welschenbach und Baar führt schon wieder auf eine Bundesstraße, die B 258. Hier links und auch hier nicht lange geblieben, nach 1,5 km rechts ab, über Nitz, Drees, Welcherath müssen wir leider noch eine Bundesstraße kurz befahren. An der B 410 biegen wir nach rechts zum Ort Kehlberg ab. Hier überqueren wir die B 257 in den Ort und aufgepaßt. Gleich geht es nach rechts und dann sofort scharf links. Das Hinweisschild weist uns den Weg nach Bongard und Nohn. Eine schöne kleine Straße durch Eifelwiesen und -wälder lädt zum langsamfahren ein, denn der Ausblick nach rechts ist schon beeindruckend. Hier könnte man eine schöne kleine Zigarettenpause einlegen. Nichtraucher dürfen hier auch anhalten. In Nohn folgen wir dem Verlauf der Straße durch den Ort durch. Man kann sich aber auch einen kleinen, aber in Europa einzigartigen Wasserfall ansehen. Dazu folge am Ortsanfang dem Hinweisschild "Wasserfall" links ab. Für fußkranke nicht zu empfehlen, denn ein Fußweg von ca. 15 Min. steht bevor.

Also, zurück zu unserer Tour. Durch Nohn in Richtung Blankenheim, nach ca. 1 km links ab, es folgt der Ort Ahütte. Den durchfahren wir zügig, denn er ist aufgrund seines großen Zementwerkes nicht besonders ansehnlich. Wir folgen dem Schild Richtung Kerpen und kommen durch Nollenbach. Am Ende der Ortsdurchfahrt geht es nach rechts ab. Die Straße wird breit und nachdem wir den kleinen Ort Flesten durchfahren haben, können wir mal richtig Gas geben und schnell erreichen wir Wiesbaum. Wir überfahren eine Umgehungsstraße auf die wir nach abbiegen nach rechts gelangen. An Mirbach vorbei und dann steht ein Schild, dass uns nach links den Weg nach Dollendorf weist. Wir fahren in den Ort ein und biegen dann nach links ab. Was jetzt folgt ist für mich der schönste Streckenabschnitt dieser Tour. Von Dollendorf über Ripsdorf bis Blankenheim. Die Straße ist schön schmal aber gut ausgebaut. Es geht hinunter und wieder hinauf nach Ripsdorf.

TOUR 2 | Rund um den Nürburgring | 110 km

In Ripsdorf angekommen biegen wir nach links ab, durchfahren den Ort und beugen an der Kirche in eine sehr kleine Straße nach rechts ab. Auch ein Wegweiser ist hier an der Hauswand angebracht. Wieder geht es hinunter, wir kommen ins Nonnenbachtal, wunderschön! Langsam steigt die Straße wieder an, kommen in den Ort Nonnenbach. Hier können wir nach rechts oder links nach Blankenheim kommen. Wir fahren nach links und vorbei am Schlemmerhof erreichen wir langsam aber sicher wieder Eifelhöhen. Plötzlich öffnet sich der Wald und wir fahren immer noch bergauf durch Eifelwiesen und sehen genau vor uns ein Restaurant. Nach einer 90° Rechtskurve können wir auf den Parkplatz dieses "Waldrestaurants Maus" fahren um hier die typisch Spezialitäten der Eifel zu genießen. Unter anderem Sauerampfersuppe, Brennesselsuppe, Wildragout aber auch Currywurst/Fritten werden hier zu zivilen Preisen angeboten. Auch kann man hier gut zum Nachmittagscafé Rast machen.

Nach unserer Stärkung fahren wir weiter nach Blankenheim. Hier entspringt die Ahr und ein Besuch der Stadt lohnt sich. Allerdings sollte man sich bei der Planung dieser Tour klar sein, ob man im Waldrestaurant oder in einer der Straßencafés Blankenheims seine Pause einlegt. Von Blankenheim aus fahren wir auf die vielbefahrene B 51 (Sonntags ein Horrortrip) aber es geht nicht anders, bis Tondorf. Etwa in der Ortsmitte, die Straße macht eine Biegung nach links, biegen wir nach rechts ab, fahren ein Stück um dann nach links in Richtung Falkenberg abzubiegen. Endlich weg von der Bundesstraße. Wer allerdings langsam aber sicher die Schnauze voll hat, kann auf der B 51 bleiben und bis Bad Münstereifel fahren. Wer sich aber noch eine schöne Strecke gönnen möchte, biegt halt in Tondorf ab. Durch einen Wald, mit einer breiten Straße kommen wir auf den Abzweig nach Falkenberg. Wir biegen nach links ab und kommen auf einer kleinen Straße sehr steil bergab nach Schönau. Hier ist nun endgültig die Fahrerei über die kleinen Eifelstraßen zu Ende. In Schönaus Ortsmitte biegen wir links ab, erreichen Eicherscheid und gleichzeitig die B 51 wieder. Nun ist es nur noch ein Katzensprung bis Bad Münstereifel, aber Vorsicht, die B 51 ist eine Rennstrecke und das weiß auch die Polizei. Blitzer in den 70er Zonen sind hier normal, also haltet die Geschwindigkeit im richtigen Maße. Zum Abschluß der Tour kann man sich in Bad Münstereifel in eines der vielen Straßencafés setzen. Also, viel Spaß bei der Tour.

ROUTENBESCHREIBUNG IM INTERNET

eifelbiker.de/eifel_tour.php?id=22

TOUR 3 | Südeifel Tour | 220 km

Wir beginnen die Tour in Kall. Als einfachsten Treffpunkt empfehlen wir die Fa. "Möbel Brucker" im östlichen, höher gelegenen Industriegebiet -2- von Kall. Eigentlich nicht zu verfehlen. Vor hier aus fahren wir in den Ort hinunter, bleiben aber auf der großen breiten Straße und verlassen Kall in Richtung Urft. Vorbei an einem, auf der rechten Seite, gut sichtbaren Sägewerk gelangen wir nach Sötenich. Ziemlich am Ortsanfang biegen wir nach recht, über den holprigen Bahnübergang, in Richtung Sistig ab. Durch den Ort Rinnen geht es hinauf auf die ersten Eifelhöhen. Bald erreichen wir Sistig.

Wir folgen dem Straßenverlauf durch Sistig hindurch und kommen bald an die vielbefahrene B 258. Am Kreisverkehr fahren wir in Richtung Reifferscheid. Es geht auf einer schönen Straße wieder bergab. Wenn wir im Tal sind und den Ort Reifferscheid erreicht haben, fällt der Blick nach rechts auf die Burg Reifferscheid, dessen weiß getünchter Bergfried immer gut zu erkennen ist. Leute die sich gerne Burgruinen ansehen, fahren rechts ab nach Reifferscheid hinein, alle anderen biegen links in Richtung Losheim, Hallschlag ab und durchfahren das breite Tal, kommen durch einen Ort mit dem seltsamen Namen "Aufbereitung" und kommen nach einigen Kilometern am Kronenberger See vorbei, den wir aber nicht einsehen können.

Kurz vor dem Ort Berk verlassen wir Nordrhein-Westfalen und merken sofort an der schlechter werdenden Straße, daß wir uns in Rheinland-Pfalz befinden. Hinter dem Ort Berk biegen wir nach rechts in Richtung Losheim ab und kommen nach Hallschlag biegen nach links ab und erreichen Ormont. Hier in Ormont geht es 2 mal rechts ab und wir folgen dem Hinweisschild in Richtung Prüm. Ein schönes langes Waldstück erfreut uns und noch erfreulicher ist es, daß die Straße endlich etwas besser wird. Nach einigen Kilometern erreichen wir die B 265, die wir überqueren. Wieder folgt eine langes Stück Waldstrecke bevor wir nach Brandscheid einfahren. An der Kirche biegen wir scharf nach links ab. Es geht bergab, leider wird der Straßenbelag wieder schlechter. Mit einem Gefälle von 10 % fahren wir in den Ort Pronsfeld ein. Abzweige nach links und dann nach rechts führen uns auf die B 410. Wir folgen dem Richtungspfeil "Arzfeld".

Die B 410 verlassen wir aber bald wieder im Ort Lünebach. An der abschüssigen Kreuzung biegen wir nach links in Richtung Waxweiler ab. Hier in Waxweiler gibt es einige kleine Restaurant, die man für eine Mittagspause aussuchen könnte.

Hinter Waxweiler fahren wir bergauf nach Krautscheid, um hinter Krautscheid auf einer landschaftlich sehr schönen Straße ins Enztal zu fahren. Die Straße ist zwar schön, aber in einem furchtbar schlechten Zustand. Es holpert ganz ordentlich. Wenn wir den Ort Neuerburg, auch hier würde sich eine Mittagspause lohnen, denn der alte Ortskern ist recht sehenswert, durchfahren haben, wir die Straße endlich wieder besser und die Fahrerei macht wieder richtig Spaß. Leider sind auf den ersten paar Kilometer nur 50 km/h erlaubt. Aber wir sind ja schon froh, daß die Holperei ein Ende genommen hat.

TOUR 3 | Südeifel Tour | 220 km

Durch Sinspelt durch erreichen wir Mettendorf. Hier biegen wir am Ortsende zuerst nach rechts und dann nach links ab und folgen dem Schild Nußbaum. Diesen Ort durchfahren wir und biegen dann hinter Nußbaum nach links ab. Stockigt folgt. Geradeaus und dann links geht es nach Schankweiler, daß in einer Senke liegt. Hinter Stockigt hat man einen wunderschönen weiten Blick über die Südeifel. Wie nicht anders zu erwarten, wird die Straße wieder schlechter. Mit Schankweiler erreichen wir einen Ort, den wahrscheinlich sehr wenige Touristen gesehen haben. Hier verirrt sich kaum jemand hin. Wir holpern durch Schankweiler und siehe da, hinter der Enzbrücke macht die Straße einen Rechtsknick und wird so gut, daß es verwunderlich ist. Kaum zu glauben. 2 km hinter der Brücke kommen wir auf eine größerer Straße und biegen nach links ab. Nach einer kurzen Fahrt verlassen wir diese Straße wieder und biegen in den Ort Peffingen nach rechts ein, durchfahren den Ort und biegen nach links in Richtung Bettingen ab. Was folgt ist eine schöne kleine kurvenreiche Straße.

In Bettingen geht es nach recht bis Oberweis. Hier stoßen wir auf die B 50. Es geht nach links und dann sofort wieder nach rechts. Wir folgen dem Hinweisschild nach Wißmannsdorf und fahren immer an der Prüm entlang. In Wißmannsdorf angekommen links nach Hermesdorf, welches wir geradeaus und dann nach links nach Wiersdorf durchfahren. In Wiersdorf nach recht bis Ließem. Hier geht es nach rechts und dann geradeaus nach Bickendorf. Hier erreichen wir das Nimstal und biegen nach links ab. Immer an der Nims entlang. Hinter Bickendorf sehen wir die große Nimstalbrücke der A 60. Wir überqueren mehrmals diesen kleinen Eifelfluß, durchfahren die Orte Seffern und Schönecken.

Hinter Schönecken, dieser Ort führt seinen Namen mit Recht, denn es gibt hier wirklich schöne Ecken zu sehen, geht es bergauf. Auf der Höhe fahren wir Rommersheim vorbei -grünes Schild mit gelber Schrift- um dann wieder bergab nach Prüm zu fahren. Hier heißt es aufgepaßt. Wer sich dieses schöne, typische Eifelstädtchen ansehen möchte, oder eine Pause machen will, der fährt über den Bahnübergang in die Stadt. Wer der Route weiter folgen will, fährt vor dem Bahnübergang nach rechts ab. Hier steht kein Hinweisschild, aber es ist schon richtig.

Durch einen Art von Industriegebiet fahren wir entlang der Eisenbahnstrecke und biegen nach einem weiteren Bahnübergang nach rechts ab. Hinter dem Ortsausgang Prüm erwartet uns eine kleine, aber feine Straße und wir durchfahren die Orte Dausfeld, Hermesdand und Willwerath. Hinter Willwerath biegen wir nach rechts ab, unterfahren die B 51 und erreichen Kleinlangensfeld. Hier biegen wir scharf nach rechts, steil den Berg hinauf ab, genügend Gas ist die Voraussetzung, daß wir die Kurve hier kriegen. Wer zuwenig Gas gibt, liegt wohl oder über auf er Nase!

Es folgt eine schöne kleine Straße über die Eifelhöhen. Wir erreichen eine Kreuzung, welche kurz vor Steffeln liegt. Nachdem wir rechts abgebogen sind, sehen wir auch schon das Ortseingangsschild des Ortes. Nacheinander fahren wir nach links, dann nach rechts und am Ortsende wieder nach links durch den Ort. In Lissendorf angekommen fahren wir auf einer sehr schlechten Straße. Am Ende von Lissen-

TOUR 3 | Südeifel Tour | 220 km

dorf führt die Straße im 90° Winkel nach rechts um bald den gleichen Winkel nach links zu machen, damit die Bahnstrecke auf einer Brücke überfahren werden kann. Jetzt ist auch schon Birgel erreicht, 2x links und wir befinden uns auf der B 421 in Richtung Stadtkyll.

Durch Jünkerath hindurch erreichen wir auch bald Stadtkyll. An der Kreuzung biegen wir nach rechts in Richtung Aachen ab. Nach der Ortsdurchfahrt (auf der linken Seite liegt eine "Frittenbude", die sehr stark von Motorradfahrern frequentiert wird) biegen wir hinter der Eisenbahnbrücke scharf nach rechts ab. Es geht in Serpentinaen stark den Berg hoch. Auf der Höhe angekommen, sehen wir auf der rechten Seite ein Gehöft liegen. Hier ist die Grenze von Rheinland-Pfalz zu NRW erreicht und sofort wird der Straßenbelag viel viel besser. Wir fahren hinunter in den Ort Dahlem. Den durchfahren wir, unterqueren die B 51 und nach ca. 1,5 km biegen wir nach rechts nach Schmittheim ab. Vorbei am auf der linken Seite gelegenen Sportflugplatz und auf der rechten Seite befindlichen Go-Cart-Bahn folgt bald der Ort Schmittheim. Hier biegen wir nach links ab und nachdem wir den Ort passiert haben, kommt eine schöne breite Straße, die bis zur B 258 führt. Diese überqueren wir nach Marmagen. Dieser Ort ist vielleicht bekannt durch die Eifel-Höhen-Klinik. Hoffentlich wird hier nie einer von Euch landen. Es folgt eine längere Fahrt ins Tal nach Urft. Hinter der Bahnüberführung biegen wir sofort nach links ab, durchfahren Sötenich und erreichen unseren Ausgangspunkt, Kall wieder. Unsere Rundfahrt ist beendet und wir haben jetzt 223 km mehr auf dem Tacho, wenn Euer Tacho genau so geht wie meiner.

ROUTENBESCHREIBUNG IM INTERNET
eifelbiker.de/eifel_tour.php?id=22





Alle Angaben ohne Gewähr.

Landhaus Sonnenhof GmbH
Sonnenberg 10
mit Zufahrt über Hirzensteinstraße
53518 Adenau

Telefon 02691 92270
Email info@sonnenhof-nuerburgring.de